



Der Favorit 4-Zyl.-Motor mit Getriebe

bei einiger Materialersparnis ein 6-Zylinder zum gleichen Preis hätte konstruieren lassen. Unsere hochentwickelte Motorentechnik kann nämlich heute einem 4-Zylinder die gleiche Geschmeidigkeit und die gleiche Kraft verleihen, wie einem 6-Zylinder. Der Beweis ist am besten bei dem neuen Adler „Favorit“ erbracht. Durch liebenswürdiges Entgegenkommen der Fabrik war ich in der Lage, das Fahrzeug selbst zu fahren. Man ist erstaunt über die absolut ruhige Arbeit des Motors, der alle Vorzüge eines 6-Zylinders aufweist. Mit einem Hubvolumen von 1930 ccm und einer Umdrehungszahl von 2500 bzw. 3400 Umdr./Min. entwickelt der kleine Wagen eine stetige und sehr elastische Geschwindigkeit.

Das mit allen Finessen versehene Fahrgestell und die Ganzstahlkarosserie zeigen die bekannten Adler-Konstruktionen, wie Zentralschmierung, hydraulische Bremse usw. Das Getriebe läßt sich mühelos schalten und sieht einen sehr niedrig übersetzten ersten Gang vor, den man bei der Kraftreserve des Motors praktisch gar nicht benötigt. Die richtige Geschwindigkeit für den Adler-Favorit liegt bei 60 Kilometer. Der Wagen leistet zwar, wenn man ihn ausfährt, ohne sich zu überanstrengen, bis zu 85 Std.-Kilometer, dürfte aber praktisch für diese Leistung nicht in Frage kommen, da er doch namentlich auf stark gewölbten Straßen dafür zu leicht ist.

Allen denjenigen Auto-Interessenten, die ein nicht zu teures Fahrzeug suchen, das alle modernen Errungenschaften besitzt, dürfte der neue „Favorit“ außerordentlich willkommen sein. Die Ausführungsarten als Limousine sowie als viersitziges Phaethon zeigen bequeme Sitzgelegenheiten und solide Linien. Das zur Verwendung gelangte Material ist, wie bei allen Adler-Fabrikaten, außerordentlich widerstandsfähiger Natur und sorgfältig verarbeitet.

v. L.